

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl der Gemeinde Altstadt am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Altstadt:

Zur Ortsbeiratswahl waren 2.656 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.369 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 51,5 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.320 Stimmzettel gültig und 49 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.045	27,2 %	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.917	26,1 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.947	26,3 %	2
Freie Demokratische Partei (FDP)	1.021	9,1 %	1
Freie Wählergemeinschaft Altstadt (-FWG-)	1.256	11,2 %	1
Wahlgebiet insgesamt	11.186		9

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Vogler, Daniela	865
2	Heinz, Philipp	500
3	Müller-Winter, Sven	530
4	Mikusch, Helmut	497
5	Warto, Ara	336
6	Heinz, Barbara	317

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Lederer, Gisela	765
2	Heidke, Norbert	467
3	Willms, Wiebke	746
4	Kilb, Daniel	629
5	Lederer, Martin	310

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schilling, Sabine	1.040
2	Sulzmann, Peter	807
3	Slabsche, Mathias	670
4	Josun, Gerd	430

Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Hoffmann, Arne	185
2	Wartha, Daniel	156
3	Platen, Jutta	367
4	Mohn, Jakob	75
5	Nix, Angelika	145
6	Hoffmann, Marion	93

Freie Wählergemeinschaft Altenstadt (-FWG-)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Ott, Lukas	721
2	Ott, Ernst Ludwig	535

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Vogler, Daniela	CDU
Müller-Winter, Sven	CDU
Heinz, Philipp	CDU
Lederer, Gisela	GRÜNE
Willms, Wiebke	GRÜNE
Schilling, Sabine	SPD
Sulzmann, Peter	SPD
Platen, Jutta	FDP
Ott, Lukas	-FWG-

Waldsiedlung:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.926 Personen wahlberechtigt, davon haben 834 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 43,3 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 803 Stimmzettel gültig und 31 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.234	47,6 %	4

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.839	27,1 %	3
Freie Demokratische Partei (FDP)	296	4,4 %	0
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	1.419	20,9 %	2
Wahlgebiet insgesamt	6.788		9

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Cyrulnikov, Tatjana	724
2	Eckermann, Felix	532
3	Zientz, Werner	517
4	Eckermann, Melanie	382
5	Roos, Franz	375
6	Kreusch, Beate	411
7	Lindner, Ralf	293

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Marquardt, Jürgen	634
2	Schaller, Eleonore	623
3	Bolte, Sandra	582

Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Agdas, Tekin	296

Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Jagsch, Stefan	467
2	Frisch, Björn	251
3	Lotz, Markus	176
4	Drescher, Daniel	133
5	Schäfer, Simone	189
6	Rösel, Joachim	112
7	Würz, Tobias	91

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Cyrulnikov, Tatjana	CDU
Eckermann, Felix	CDU

Zientz, Werner	CDU
Kreusch, Beate	CDU
Marquardt, Jürgen	SPD
Schaller, Eleonore	SPD
Bolte, Sandra	SPD
Jagsch, Stefan	NPD
Frisch, Björn	NPD

Höchst:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.058 Personen wahlberechtigt, davon haben 615 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,1 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 595 Stimmzettel gültig und 20 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	991	19,1 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.473	47,6 %	4
Freie Wählergemeinschaft Altstadt (-FWG-)	1.726	33,3 %	3
Wahlgebiet insgesamt	5.190		9

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Müller, Norman	343
2	Müller, Rudolf	316
3	Mankel, Hans Wilhelm	332

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Erb-Trost, Volker	717
2	Keßler, Dominik	535
3	Seitz, Jürgen	669
4	Hochbaum, Svend	366
5	Hüart, Stefan	186

Freie Wählergemeinschaft Altstadt (-FWG-)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Weil, Günther	671
2	Lohfink, Gernot	409

3	Wagner, Anita	330
4	Müller, Peter	316

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Müller, Norman	CDU
Mankel, Hans Wilhelm	CDU
Erb-Trost, Volker	SPD
Seitz, Jürgen	SPD
Keßler, Dominik	SPD
Hochbaum, Svend	SPD
Weil, Günther	-FWG-
Lohfink, Gernot	-FWG-
Wagner, Anita	-FWG-

Oberau:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.299 Personen wahlberechtigt, davon haben 789 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 60,7 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 760 Stimmzettel gültig und 29 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.157	18,9 %	2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.744	28,6 %	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.332	21,8 %	2
Freie Demokratische Partei (FDP)	1.516	24,8 %	2
Freie Wählergemeinschaft Altstadt (-FWG-)	357	5,8 %	0
Wahlgebiet insgesamt	6.106		9

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Keim, Christian	687
2	Miano, Sebastian	470

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Reifschneider, Ursula	366

2	Pflegshörl, Thomas	438
3	Kotula, Brigitte	291
4	Pflegshörl, Heike	316
5	Ventulett, Karl	333

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Fröhlich, Gisela	276
2	Dietzel, Dieter	365
3	Horn, Rebecca	366
4	Fröhlich, Werner	185
5	Horn, Christiane	140

Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kirchner, Martin	571
2	Bialek, Armin	276
3	Pfeffer, Claus	394
4	Kirchner, Britta	275

Freie Wählergemeinschaft Altenstadt (-FWG-)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Rathjen, Holger	357

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Keim, Christian	CDU
Miano, Sebastian	CDU
Pflegshörl, Thomas	GRÜNE
Reifschneider, Ursula	GRÜNE
Ventulett, Karl	GRÜNE
Horn, Rebecca	SPD
Dietzel, Dieter	SPD
Kirchner, Martin	FDP
Pfeffer, Claus	FDP

Lindheim:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.612 Personen wahlberechtigt, davon haben 895 Personen gewählt.
 Die Wahlbeteiligung betrug 55,5 %
 Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 874 Stimmzettel gültig und 21 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.992	39,3 %	4
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.899	25,0 %	2
Freie Demokratische Partei (FDP)	992	13,0 %	1
Freie Wählergemeinschaft Altstadt (-FWG-)	1.728	22,7 %	2
Wahlgebiet insgesamt	7.611		9

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Lipp, Sabine	805
2	Etzel, Thomas	366
3	Valentini, Raphael	485
4	Berg, Andreas	261
5	Leonhardt, Falk	257
6	Westernacher, Stephan	411
7	Schuhmacher, Alexander	162
8	Hühn, Frank	245

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Nitschner, Hendrik	295
2	Habermann, Isabel	371
3	Schäfer, Joshua	250
4	Abbasi Pour Ghaznawi, Amin	179
5	Lederer, Hans-Georg	254
6	Danielczok, Reinhard	187
7	Baumann, Michael	363

Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Blanc, Mike	226
2	Baumann, Natascha	483
3	Bestehorn, Rainer	163
4	Boll, Bodo-Alexander	120

Freie Wählergemeinschaft Altstadt (-FWG-)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schäfer, Michael	513
2	Wenzel, Anja	388
3	Dr. Jachens, Arne	349
4	Pinsel, Maria	478

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Lipp, Sabine	CDU
Valentini, Raphael	CDU
Westernacher, Stephan	CDU
Etzel, Thomas	CDU
Habermann, Isabel	SPD
Baumann, Michael	SPD
Baumann, Natascha	FDP
Schäfer, Michael	-FWG-
Pinsel, Maria	-FWG-

Heegheim:

Zur Ortsbeiratswahl waren 297 Personen wahlberechtigt, davon haben 205 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 69,0 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 201 Stimmzettel gültig und 4 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	84	8,6 %	0
Bürgerblock Heegheim (BBH Heegheim)	898	91,4 %	5
Wahlgebiet insgesamt	982		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Karg, Donald	84

Bürgerblock Heegheim (BBH Heegheim)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
-----	---------------------	---------

1	Weber, Beate	244
2	Vetter, Dietmar	218
3	Diels, Leandro	113
4	Dörrschuck, Paul	160
5	Klein, Andreas	163

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Weber, Beate	BBH Heegheim
Vetter, Dietmar	BBH Heegheim
Klein, Andreas	BBH Heegheim
Dörrschuck, Paul	BBH Heegheim
Diels, Leandro	BBH Heegheim

Rodenbach:

Zur Ortsbeiratswahl waren 729 Personen wahlberechtigt, davon haben 363 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 49,8 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 338 Stimmzettel gültig und 25 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.370	60,4 %	4
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	897	39,6 %	3
Wahlgebiet insgesamt	2.267		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Wenzel, Anja	441
2	Starck, Robert	288
3	Schneider, Bernd	222
4	Wenzel, Nikoleta	236
5	Schernick, Uwe	183

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Brando, Markus	329
2	Koch, Volker	194
3	Brando, Julia	265
4	Rossa, Nikolaus	109

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Wenzel, Anja	CDU
Starck, Robert	CDU
Wenzel, Nikoleta	CDU
Schneider, Bernd	CDU
Brando, Markus	SPD
Brando, Julia	SPD
Koch, Volker	SPD

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt; der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Gemeinde Altstadt
Altstadt, 25.03.2021

gez.
Norbert Syguda
Gemeindewahlleiter